



Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt  
 Mecklenburg-Vorpommern  
 Herrn Minister Dr. Backhaus  
 Paulshöher Weg 1  
 19061 Schwerin

27. April 2023

## „Runder Tisch Wald“

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Backhaus,

am 14.04.2023 trafen sich die Vertretungen der Verbände, um sich auf einer Exkursion im Forstbetrieb der Familie von Maltzahn fachlich zur Waldbewirtschaftung auszutauschen. Im Ergebnis des darauffolgenden Gespräches möchten wir, wie am 6. Januar mit Ihnen vereinbart, folgende Vorschläge für die Umsetzung forstpolitischer Vorhaben machen, zu deren Kern auch die Etablierung einer Dauerwaldbewirtschaftung im bewirtschafteten Landeswald gehört.

**Die Verbände schlagen vor, möglichst ab Mai 2023 einen „Runden Tisch Wald“ einzurichten.**

Aus diesem „Runden Tisch Wald“ sollen themenspezifische Arbeitsgruppen gebildet werden. Vor dem Hintergrund der aktuellen Gesetzesvorhaben (Klimaschutz, Wasser, Jagd) sehen wir für diese Arbeitsgruppen für den Auftakt aktuell vorrangig die folgenden Oberthemen:

### 1. Dauerwald im Landeswald (Landesforstanstalt)

- Operationalisierung und Weiterentwicklung der „Leitlinie zur Entwicklung eines klimaangepassten Waldes“ (Leitlinie Dauerwald) der Landesforstanstalt
- Wildbestandsregulierung zur natürlichen Waldverjüngung (Jagdnutzung), Einbeziehung des Umlandes
- Personal (Konzeption und Weiterbildung)

### 2. Wald und Wasser

- Schutz und Renaturierung der Waldmoore (Beschleunigung der Verfahren, Anpassung Waldersatz u.a.m.)
- Etablierung eines Landesprogramms „Waldmoorschutz“ mit entsprechendem Ausgleich für die Eigentümer
- Abschaffung der Gebühren für Waldbesitzende an die Wasser- und Bodenverbände

### 3. Forstliche Förderung und Nichtstaatswald

- Zusätzliche Fördertatbestände einführen (Klimaresilienz, Naturgemäßer Waldbau, Naturverjüngung), Orientierung am Förderziel

- GAK Förderung fortsetzen und entbürokratisieren
- Keine weiteren Einschränkungen der Eigentumsrechte

Zu diesen Themen sollen durch die Arbeitsgruppen konkrete Empfehlungen für die Umsetzung auch in diesbezüglichen Verwaltungsvorschriften und Erlassen erarbeitet werden.

Über die Einrichtung der Arbeitsgruppen und die Organisation der Arbeitsweise wäre zu Beginn sicher ein Austausch erforderlich, um dann eine gemeinsame Vereinbarung zu Zielen und Terminen zu treffen.

Die bisherigen Treffen der Verbände haben trotz naturgemäßer auch spezifischer Interessen gezeigt, dass wir in einem beachtlichen Konsens die Lage der Wälder beurteilen und auf dieser Basis für eine Verbesserung der Klimaresilienz der Wälder und der Wirtschaftlichkeit der Forstbetriebe die Rahmenbedingungen und inhaltliche Ausrichtung der Waldnutzung förderlich mitgestalten wollen und können. Der in Ihrer Verantwortung stehenden Landesforst kommt hier eine besondere Bedeutung zu, die mit Blick auf andere Ressorts eben auch gesamtpolitisch herausfordert.

Die Unterzeichnenden bekräftigen das große Interesse und freuen sich auf eine produktive Zusammenarbeit mit Ihrem Hause.

Mit freundlichen Grüßen

gez. **Corinna Cwielag** (BUND – Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland LVM-V)

gez. **Dr. Nina Seifert** (Succow Stiftung)

gez. **Hinrich Joost Bärwald** (ANW - Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft)

gez. **Peter Rabe** (BDF Bund Deutscher Forstleute Mecklenburg-Vorpommern)

gez. **Axel Stein** (FV MV- Forstverein Mecklenburg-Vorpommern)

gez. **Dirk Johne** (IG B.A.U. - Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt)

gez. **Jörg Harmuth** (Kommunalwald AG Mecklenburg-Vorpommern)

gez. **Stefan Schwill** (NABU Naturschutzbund Mecklenburg-Vorpommern)

gez. **Rainer Bartholdt** (ÖJV Ökologischer Jagdverband Mecklenburg-Vorpommern)

gez. **Matthias Kreiner** (SDW – Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Landesverband M-V)

gez. **Dr. Achim Ahrendt** (WBV – Waldbesitzerverband Mecklenburg-Vorpommern)